

Förderverein

Protokoll Mitgliederversammlung Förderverein Musikschule der Region Burgdorf

Musikschule Burgdorf, 2.6.2015, 20.15:Uhr

Sitzungsleitung: Kurt Welsch

Anwesend Vorstand: Simon Bürgi, Stefanie Siegenthaler, Rebekka Römer, Claudia Ruchti

Entschuldigt: Erich Gutknecht, Elisabeth Zäch

Protokoll: Claudia Ruchti

Die Versammlung beginnt mit einer musikalischen Darbietung von Armin Bachmann. Er verzaubert und begeistert seine Zuhörer mit „A song for Japan“ von Steven Verhelst für Posaune solo sowie mit der Elegy for Mippy II von Leonard Bernstein für Posaune mit Begleitung durch Fussklopfen.

Armin Bachmann dankt dem Förderverein, dass es ihn gibt, und würdigt das Bestreben des Fördervereins Musik zu ermöglichen und zu schenken. Armin Bachmann hat an diesem Abend noch weitere Verpflichtungen und wird mit einer Flasche Wein und bestem Dank, insbesondere auch für die professionelle und motivierende Leitung der Musikschule, verabschiedet.

Die Anwesenden, im speziellen das Ehrenmitglied Heinz Schibler, werden durch Kurt Welsch herzlich begrüßt.

Feststellungen

Die Einladung erfolgte schriftlich am 30.4.2015, womit die statutarische Frist von 30 Tagen bis zur Mitgliederversammlung eingehalten wurde.

An dieser Mitgliederversammlung sind keine Änderungen der Statuten vorgesehen. Somit zählt für die Beschlussfassung die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Es wurde keine Änderung der Traktandenliste beantragt.

Traktanden:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2.6.2014

Das Protokoll wird von den anwesenden Mitgliedern mit Applaus und Dank an den Verfasser einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2014

Der Bericht wird vom Präsidenten vorgelesen. Die im Jahresbericht erwähnte Vorstandssitzung hat stattgefunden, und die Aufgaben im Vorstand wurden verteilt.

Der Jahresbericht wird durch die Anwesenden einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung und Bilanz 2014

Die Jahresrechnung 2014 wird von Stefanie Siegenthaler erläutert und von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Kontrollstelle

Beatrice Zimmer verliest ihren Revisionsbericht, der durch die Anwesenden einstimmig genehmigt wird.

5. Massnahmen für Mitglieder- und Gönnergewinnung

Die Mitgliederzahl war gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Dieser Trend darf nicht ohne Gegenmassnahmen hingenommen werden, die Förderung des musikalischen Unterrichts ist zu wichtig. Neben den eigentlichen Mitgliedern gibt es auch Gönnerzuwendungen. Beide müssen gepflegt werden, vor allem dann, wenn diese schon seit Jahren einen Beitrag leisten.

Um dies zu ermöglichen und um auch wieder neue Mitglieder und Gönner gewinnen zu können, muss aber zuerst gesät werden, bevor geerntet werden kann.

Der Vorstand hat sich darüber Gedanken gemacht und möchte mit dem Förderverein im Rahmen der Statuten ein Refresh machen.

1. Der Förderverein soll ein eigenes Logo erhalten. Bis anhin wurde das Logo der Musikschule verwendet.

2. Es soll ein Konzept zur Mitglieder- und Gönnergewinnung entwickelt werden, in welchem Massnahmen für das entsprechende Zielpublikum definiert sind. Die anschliessende Umsetzung soll mit einer Erfolgskontrolle dokumentiert werden.

Es wird vorgeschlagen für die Entwicklung des Konzeptes und Umsetzung erster Massnahmen einen Beitrag in der Höhe von CHF 7'000.- zu Lasten der laufenden Rechnung zu sprechen.

Übernahme des Patronats für die Oper „Der Klarinettenmacher“, ein Projekt der MRB zum Jahr der Klarinette.

„Der Klarinettenmacher“ heisst das Opernmärchen, welches am 13. März 1913 uraufgeführt worden ist und in den Wirren des 1. Weltkrieges von den Spielplänen verschwand und bis heute in keinem Opernführer mehr zu finden ist. Da leider nur ein Klavierauszug (aufgetaucht an einem Flohmarkt in den 80er Jahren) die Zeit überlebt hat, macht sich die Musikschule Region Burgdorf daran, das Stück in gestraffter und neu instrumentierter Form wieder auf die Bühne zu bringen.

Dies wäre ein Beitrag für den würdevollen Abschluss des Jahrs der Klarinette, der zudem eine überregionale Anerkennung der MRB, nicht nur in Fachkreisen, zur Folge hätte.

Der Förderverein kann helfen, dass dieses Projekt zu Stande kommt. Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, den aus dem Fonds Musik Plus bereits gesprochenen Beitrag von CHF 5'000.- für Sing Song, welcher nicht mehr gebraucht wird, dem Projekt zur Verfügung zu stellen.

Die Inszenierung kostet aber weit mehr. Das Budget sieht Auslagen in der Höhe von CHF 54'000.- vor. Es wird daher der Mitgliederversammlung der Antrag einer Defizitgarantie von max. CHF 5'000.- vorgeschlagen. Dieser Betrag würde, sofern er notwendig wird, der Rechnung 2015 belastet.

Der Förderverein wird auch das Patronat des Anlasses übernehmen, was den Bekanntheitsgrad des Fördervereins weiter steigert. An den 3 geplanten Vorstellungen vom 29. – 31.12.15 im Casino Burgdorf, am 31.12. mit anschliessender Silvesterparty, gibt es für den Förderverein Gelegenheit, den Mitgliedern und Gönnerinnen die Teilnahme in irgendeiner Form zu verschönern aber auch potenzielle Neumitglieder und Gönner zu werben. Details dazu sind in Aufarbeitung.

Die beiden Anträge werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen:

- Nachkredit zu Lasten des Fonds Musik Plus in der Höhe von CHF 7'000.- für die Massnahmen zur Gewinnung von neuen Mitgliedern und Gönnerinnen.
- Unterstützung des Projektes „Der Klarinettenmacher“ in der Höhe von CHF 5'000.- anstelle Sing Song aus dem Fonds Musik Plus und Nachkredit für eine Defizitgarantie in der max. Höhe von 5'000.-

6. Budget 2016

Das von Stefanie Siegenthaler vorgestellte Budget wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. Ebenfalls wird dem Belassen der Mitgliederbeiträge bei 30.- für Einzelpersonen und CHF 50.- für juristische Personen zugestimmt.

Kurt Welsch dankt die Arbeit der Kassierin, die Versammlung gebührt dies mit Applaus.

7. Wahlen

Wiederwahl Vorstand

Erich Gutknecht wird für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren wiedergewählt.

Revisionsstelle

Das Büro ZL Treuhand, namentlich Frau Beatrice Zimmer, stellt sich für das Geschäftsjahr 2015 wieder zur Verfügung und wird mit Applaus wiedergewählt.

Als Dank für ihre freiwillige Arbeit erhält Beatrice Zimmer einen Blumenstrauß.

8. Verschiedenes

Kurt Welsch dankt den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands für die Mitarbeit, der Schulleitung und der Administration für die Unterstützung und tolle Zusammenarbeit, aber auch der ganzen Lehrerschaft für das Engagement zu Gunsten der Musik, der Musikförderung und vor allem die vielen Musizierstunden und Lehrerkonzerte. Durch die Kollekte fliesst jeweils ein namhafter Beitrag in den Stipendienfonds.

Umfrage / Wortmeldungen aus den Mitgliederreihen

Heinz Schibler weist auf den Beschluss des Ständerates hin das Kulturbudget aufzustocken und die Sparanträge abzulehnen. Er wünscht sich, dass die Musikschulen davon auch profitieren werden.

Hannes Fankhauser, der Präsident des Schulrates der Musikschule Region Burgdorf, bedankt sich beim Förderverein für die Unterstützung der Musikschule und seine Flexibilität. Hannes Fankhauser ist neu Vorstandsmitglied des VBMS, wo er als Vertreter der Trägerschaften der 29 anerkannten Musikschulen amtet. Gleichzeitig wurde die SP-Grossräatin Nicola von Geyrer zur Präsidentin des VBMS gewählt, was als sehr vielversprechend angesehen wird.

Kurt Welsch weist auf die im Juni kommenden Anlässe der Musikschule hin und hofft auf ein Wiedersehen in der Oper „Der Klarinettenmacher“ im Casino Burgdorf vom 29.-31. Dezember 2015.

Mit einem Dank an die Anwesenden schliesst Kurt Welsch die Mitgliederversammlung und lädt alle zu einem kleinen Apéro ein.